



Antrag

Antragsteller: TTC Zürich-Affoltern
Zuständige Instanz: NL-Versammlung
Zustellungstermin: 23. August 2023
Abstimmungstermin: 23. September 2023
Inkrafttreten: Saison 2024/25

Sportreglement 50.5.2

1. Änderungsantrag: Rückkehr zum alten System mit Vor- und Rückrunde ohne Bildung von neuen Gruppen nach der Vorrunde.

Begründung:

Der sportliche Wert insbesondere der Vorrunde (1. Gruppenphase) ist durch den neuen Modus auf fast null zurückgegangen, da zur Rückrunde alle Mannschaften wieder bei null Punkten starten und somit alle erspielten Punkte der Vorrunde verloren gehen. Somit ist es völlig egal, welche Spieler eingesetzt werden, sobald feststeht, dass man sicher in der Aufstiegs- oder Abstiegsgruppe landen wird. Als Konsequenz daraus spielen diese Mannschaften sehr oft mit deutlich unterklassierten Spielern, was sich zum einen aufs Niveau der Liga auswirkt und zum anderen Spielverzerrungen zur Folge hat. Oberstes Ziel ist es nach der Vorrunde sich für die Aufstiegsgruppe zu qualifizieren. Ist dieses Ziel erreicht, und man kann oder möchte schlussendlich nicht aufsteigen, spielen diese Mannschaften dann die Rückrunde ebenfalls gehäuft mit unterklassigen Spielern. Mannschaften, die hingegen in der Abstiegsrunde landen und die letzten Spiele der 1. Gruppenphase quasi abschenken, treten dann zur Rückrunde in Bestbesetzung an und schaffen so den Klassenerhalt, was nach altem System nicht möglich gewesen wäre, da schon zu viele Punkte in der Vorrunde verspielt wurden. Zusammenfassend lässt sich also feststellen, dass der neue Modus den sportlichen Wert der NLB- und NLC-Ligen deutlich herabsetzt und oftmals auch deutlich unattraktivere Matches zur Folge hat.

Sollte der 1. Antrag abgelehnt werden, wird folgender Änderungsantrag gestellt:

2. Änderungsantrag: Die bis zum Ende der 1. Gruppenphase erspielten Punkte werden in die zweite Gruppenphase übernommen. Des Weiteren sollten nicht alle Spiele gegen die gleichen Mannschaften wie aus der 1. Gruppenphase in der gleichen Halle stattfinden (d. h., zweimal Heimspiel oder 2-mal Auswärtsspiel).

Begründung:

Um die Vorrunde nicht vollends zu entwerten, sollten wenigstens die bis dato erspielten Punkte zur 2. Gruppenphase mit übernommen werden. Dies reduziert die oben beschriebenen taktischen Spielereien und macht es für die Mannschaften lohnend, um jeden möglichen Punkt insbesondere für die Abstiegsrunde zu kämpfen. Es sollte zudem vermieden werden, dass man in allen Matches gegen die gleichen Teams aus der 1. Gruppenphase zweimal Heimrecht bzw. zweimal ein Auswärtsspiel zu absolvieren hat.

Der NL-Vorstand empfiehlt, beide Änderungsanträge des TTC Zürich-Affoltern abzulehnen. Der aktuelle Modus wurde eingehend ausgearbeitet und eine Rückabwicklung nach nur einer gespielten Saison ist überhastet und nicht professionell. Des Weiteren kann das Mitnehmen von erzielten Punkten aus der Vorrunde in die Rückrunden eine Meisterschaft völlig verfälschen aufgrund der unterschiedlichen Gegner.